



Schwef-Heel®

Mischung

Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Hauterkrankungen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Verschiedene, besonders chronische Hautkrankheiten, juckende Ekzeme und Hauteiterungen.

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen:

Keine bekannt. Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Warnhinweise:

Dieses Arzneimittel enthält 85 Vol.-% Alkohol.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet: Die Anwendung erfordert eine individuelle Dosierung durch einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Im Rahmen der Selbstmedikation sollte daher nur eine Gabe von 5 Tropfen eingenommen werden. Zur Fortsetzung der Therapie wird empfohlen, sich an einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten zu wenden.

Dauer der Behandlung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für die Anwendung:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt. Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußerer Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum. Nicht über 25 °C lagern.

Zusammensetzung:

10 g (= 11,8 ml; 1 ml = 21 Tropfen) enthalten: Wirkstoffe: Sulfur Dil. D4 2 g, Sulfur Dil. D6 2 g, Sulfur Dil. D12 2 g, Sulfur Dil. D30 2 g, Sulfur Dil. D200 2 g. Die Wirkstoffe 3 bis 5 werden über die letzten 2 Stufen gemeinsam potenziert.

Packungsgrößen:

30 ml und 100 ml Mischung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210
E-Mail: info@heel.de

Stand der Information:

Februar 2017

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben in Ihrer Apotheke das natürliche Arzneimittel *Schwef-Heel* Mischung gekauft. *Schwef-Heel* ist ein homöopathisch hergestelltes Arzneimittel.

Schwef-Heel wird bei chronischen Hauterkrankungen wie z.B. juckenden Ekzemen oder Eiterungen der Haut angewendet.

Wie kommt es zu chronischen Hauterkrankungen?

Meist ist eine trockene, empfindliche Haut angeboren und wird durch äußere Einflüsse wie häufiges Waschen, trockene Raumluft oder durch Textilien zusätzlich gereizt. Schon im Säuglingsalter können Rötungen und Juckreiz auf eine Anfälligkeit der Haut hinweisen. Besonders empfindliche Menschen können bei entsprechender Veranlagung auch auf Nahrungsmittel oder seelische Angespanntheit mit Hautreaktionen reagieren. Die trockene und fettarme Haut ist glanzlos, spannt, juckt und kann zu Rötungen und Schuppenbildung neigen. Die natürliche Regenerationsfähigkeit der Haut ist gestört. Besonders der anhaltende Juckreiz wird als sehr belastend empfunden. Auch die Barriere der Hornschicht gegenüber äußeren Reizen kann ihre Schutzfunktion nicht ausreichend erfüllen. Die Haut wird anfällig gegenüber allergischen Reaktionen oder Infektionen.

Wie kann *Schwef-Heel* Ihnen helfen?

Schwef-Heel mildert den Juckreiz und lindert die chronisch entzündliche Reaktion der trockenen, sensiblen und oft auch allergischen Haut. Ekzeme können abheilen und die Haut kann sich regenerieren. Der Heilungsprozess kleiner, schlecht heilender Hautverletzungen wird unterstützt und die Neigung zu Eiterungen gelindert.

Wie wirken die Bestandteile von *Schwef-Heel*?

Sulfur hat sich in der Naturheilkunde bei Hautproblemen sehr bewährt und wird in hochreiner Arzneiqualität verwendet. In homöopathischer Dosierung ist Sulfur immer dann indiziert, wenn die Haut chronische Beschwerden zeigt.

Im Vordergrund der Wirksamkeit stehen die Linderung des lästigen Juckreizes und die Beruhigung der entzündlichen Hautreaktion. Im homöopathischen Arzneimittelbild findet sich auch eine Indikation bei schlecht heilenden Wunden und Hauteiterungen, deren Heilungsprozess durch Sulfur unterstützt werden kann. Mit *Schwef-Heel* findet die Haut ihr natürliches Gleichgewicht wieder und die Hornschicht kann ihre Barrierefunktion wieder aufbauen.



Wie können Sie die Heilung Ihrer angegriffenen Haut zusätzlich unterstützen?

Um die Haut möglichst wenig zu reizen und die Hautgesundheit auf Dauer zu stabilisieren, sind für den Alltag folgende Maßnahmen empfehlenswert:

- Statt Seife oder Schaumbäder sind Waschcremes, Waschgele, Waschstücke oder Ölbäder für die Hautpflege besser geeignet. Seife greift den Säureschutzmantel der Haut an und bewirkt dadurch eine verstärkte Austrocknung. Nach dem Waschen sollten Sie die Haut mit einer feuchtigkeitsspendenden neutralen Lotion eincremen.
- Besonders im Sommer können Parfüms die Haut reizen. Patienten mit sonnenempfindlichen Ekzemen sollten übermäßige Sonneneinstrahlung meiden oder Pflegeprodukte mit hohem Lichtschutzfaktor verwenden. Allergietestete Hautpflegeprodukte eignen sich gut für trockene, empfindliche Haut.
- Starkes Schwitzen reizt Hautstellen mit Ekzemen zusätzlich. Luftdurchlässige Kleidung aus Naturfasern wie Baumwolle kann Feuchtigkeit auf der Haut vermeiden.
- Neue Kleidungsstücke sollten vor dem ersten Tragen immer gewaschen werden.

Heel wünscht Ihnen gute Besserung!